

Chemikum Marburg

Konzept zur Wiedereröffnung 26.06.20

Stand: 14.08.20, aktualisiert

Autorin: Dipl. Biol. Sabine Fahle

Vor-Ort-Koordination Chemikum Marburg

Freigabe des Konzeptes erfolgte durch die zuständigen Stellen. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgte unter Beteiligung der (Stellvertretenden-) Sicherheitsreferenten. Die Schulung der Mitarbeiter*innen ist erfolgt.

Vorgaben (Stand 14.08.20)

Schulklassen dürfen bis zum 18.10.20 (Ende Herbstferien) keine Ausflüge machen, bei den Kitas wurde der Normalbetrieb ab 06.07.20 gestartet und auch Kita-Ausflüge sind wieder möglich.

Seit der Wiedereröffnung besuchten uns vor allen Familien und Großeltern mit ihren Enkeln, Gruppenbuchungen von Gruppen bis 10 Personen waren meist Kindergeburtstagsfeiern und einige wenige Ferienspielgruppen.

Sicherheit Besucher und Mitarbeiter

Es gilt die 1,5 Meter Abstandregel für Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Dies gilt für alle Labore, Büros, das Foyer, Mitarbeiterräume und Toilettenräume. Letztere dürfen jeweils nur von einer Person benutzt werden. Außerdem muss jede*r Besucher*in ab 6 Jahren und jede*r Mitarbeiter*in eine Baumwoll-Maske tragen. Wenn ein Mund-Nasenschutz aus Papier getragen wird, dürfen keine Versuche mit offenem Feuer durchgeführt werden.

In allen Laboren wurde die Möglichkeit eingerichtet, sich die Hände zu waschen und mit viruziden Mitteln zu desinfizieren. An der Theke werden Einwegmasken bereitgehalten, falls Masken vergessen wurden. Für die Mitarbeiter*innen wird einmalig eine wiederverwendbare Baumwollmaske bzw. pro Schicht eine FFP2 Schutzmasken oder einfache Papiermaske (damit keine Versuche mit Feuer!) kostenfrei bereitgestellt. Üblicherweise bringen die Mitarbeiter*innen ihre eigene Baumwollmaske mit.

Das Arbeiten im Mitmach-Labor beinhaltet, dass Glasgeräte, Chemikalien etc.- von mehreren Besuchern und Mitarbeiter*innen nacheinander angefasst werden. Für alle Personen, die Handschuhe tragen möchten, werden in den Laboren Einweghandschuhe aus Nitril bereitgestellt. Diese können während der Runde gewechselt werden.

Nach der Besuchsrunde werden die Arbeitsflächen und Laborgeräte mit Seifenlösung und Desinfektionsmittel gereinigt bzw. von Hand oder in der Spülmaschine gereinigt.

Öffnungszeiten / Änderungen Personal

Am Freitag und Samstagen jeweils 11.00 und 15.00 Uhr, Dauer der Experimentierunde weiterhin 2 Stunden.

Weitere Öffnungstage sind in Vorbereitung

Die Schichtdauer beträgt wegen des höheren Aufwandes 3Stunden.

Schichtdauer: 10.30 bis 13.30 Uhr nachmittags 14.30-17.30 Uhr

In allen Laboren -auch im Maxi-Chemikum-betreut ein MA je eine Kleingruppe. Achtung: Bitte Vorbereitungspersonal doppelt besetzen (eine Person als Spüler/Desinfizierer)
Auf der Buchungsbestätigung wird über die Maskenpflicht informiert und dass Angehörige von Risikogruppen sicherheitshalber nicht das Chemikum besuchen sollten.
Außerdem werden die Namen, Adressen und Telefonnummern der Besucher*innen sowie Datum und Uhrzeit dokumentiert und nach 4 Wochen vernichtet.

Es gibt außerdem folgenden **Hinweis**: Folgende Personen können leider das Chemikum Marburg nicht besuchen:

- Personen mit Symptomen einer Infektionskrankheit
- Personen, die kürzlich aus Risikogebieten zurückgekehrt sind
- Personen, die vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt wurden
- Personen, die positiv auf Covid-19 getestet wurden oder in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu infizierten Personen bestanden hat.

Bis auf weiteres findet selbstverständlich auch keine Kleingruppenzusammenlegung von Besuchern von Seiten des Chemikum statt.

Eingang

Desinfektionsspender am Eingang und Plakat mit den aktuellen Regeln. Am Eingang steht ein Aufsteller mit den aktuellen Regeln und ein Desinfektionsständer.

Empfang

Maximal zwei Mitarbeiter*innen gleichzeitig hinter der Theke mit 1,5 m Abstand.

Eine Plexiglasscheibe trennt das Kassenpersonal von den Besucher*innen ab.

Kittel- und Schutzbrillenausgabe erfolgt getrennt je nach Labor, Kittelabwurf direkt nach jeder Benutzung in die Wäsche-Box im Themenraum, Die Kittel werden also nicht gefaltet nach der Nutzung. Abholung einmal wöchentlich von Firma Lavari. Schutzbrillenreinigung im UV-Bad nach jeder Nutzung.

Kinderchemikum: Kittelausgabe Arbeitstisch 1 Foyer rechts

Maxi-Chemikum: Kittelausgabe Arbeitstisch 2 Foyer links

MINT-Labor: Kittelausgabe Arbeitstisch 3 im Themenraum

Vorbereitungslabor:

Das Vorbereitungslabor im UG darf nur mit max. zwei Personen gleichzeitig besetzt sein.

Bodenmarkierung:

Bodenmarkierung Stand- und Lauflinien auf dem Boden im Flur und den Laboren.

Experimentier-Runden:

Hinweis: Bei den Laboren mit Lüftung muss diese durchgängig laufen. Spätestens alle 30 Minuten sollte ein kurzes Stoßlüften erfolgen. Vor und nach der Versuchs-Runde muss für eine Stoßlüftung von einigen Minuten gesorgt werden.

Bei den Laboren ohne Lüftung sollten die Fenster während der Veranstaltung geöffnet bleiben, falls die Wetterlage es zulässt. Falls eine dauerhafte Lüftung nicht möglich ist, sollte spätestens alle 30 Minuten ein kurzes Stoßlüften erfolgen. Vor und nach der Versuchs-Runde muss für eine Stoßlüftung von einigen Minuten gesorgt werden.

Kinderchemikum:

Laufwege wurden festgelegt und Umbauten zur Sicherstellung des Mindestabstandes vorgenommen. Pro Gang (Labor-Box) darf nur eine Kleingruppe bzw. zwei Kleingruppen, die zusammengehören, experimentieren. Beim Wechsel der Labor-Box müssen alle Personen den Mindestabstand einhalten. Die Tür zum stillgelegten, kleinen Laborraum wird als Eingang genutzt. Als Ausgang wird die reguläre Tür genutzt.

Maximal experimentieren 3 Kleingruppen zur gleichen Zeit im Labor bei halbstündlich zeitversetzten Einlass.

(Halbierung der Maximalbelegung)

Ablauf der Betreuung: Versuchsassistent*innen bereiten jeweils einen Arbeitsschritt des Versuches vor, erklären und zeigen mit Abstand, treten dann zurück und lassen Gruppe den Arbeitsschritt selbstständig durchführen.

Vorbereitung: Materialbereitstellung beim jeweiligen Versuch, zur Vermeidung von Staus beim Abwasch. Nach der Durchführung des Versuches Markierung mit Wäscheklammern am Versuchsposter als Zeichen, das dieser Versuch durchgeführt wurde und nach der Versuchsrunde gereinigt wird.

MINT-Labor:

Wegen der Enge der Gänge ist leider nur eine Kleingruppe oder zwei Kleingruppen, die zusammengehören, zur gleichen Zeit zulässig. Aufgrund der Einzelbelegung sind keine Umbauten, Bodenmarkierungen oder Experimente-Stillegungen nötig. Das Einkleiden (Kittel und Schutzbrille) findet im Themenraum statt.

Ablauf der Betreuung: Versuchsassistent*innen bereiten jeweils einen Arbeitsschritt des Versuches vor, erklären und zeigen mit Abstand, treten dann zurück und lassen Gruppe den Arbeitsschritt selbstständig durchführen. . Nach der Durchführung des Versuches Markierung mit Wäscheklammern am Versuchsposter als Zeichen, das dieser Versuch durchgeführt wurde und nach der Versuchsrunde gereinigt wird.

Maxi-Chemikum

Trotz der Größe des Raumes sind maximal nur 2 Kleingruppen zeitgleich erlaubt, da nur ein Ein/Ausgang zur Verfügung steht. Der Betreuungsschlüssel ist wie im Kinderchemikum, damit gewährleistet bleibt, dass die Kleingruppen zusammenbleiben.

Schließung des 2. kleineren Labors zwecks Nutzung des Durchgangs zum Kinderchemikum und Mitbenutzung des Waschbeckens.

Versuchsassistent*innen bereiten jeweils einen Versuch vor, erklären und zeigen mit 1,5 Meter Abstand und treten dann zurück, lassen Gruppe alleine den Versuch durchführen.

Vorbereitung: Materialbereitstellung beim jeweiligen Versuch, zur Vermeidung von Staus beim Abwasch. Nach der Durchführung des Versuches Markierung mit Wäscheklammern am Versuchsposter als Zeichen, das dieser Versuch durchgeführt wurde und nach der Versuchsrunde gereinigt wird.